

1.-5. Oktober 2012: Regional Military Shooting Championship, Nijmegen - The Netherlands



News

Michael Heise bester Schütze des Turniers

(HSN-47/8.10.2012) Eigentlich stehen für Michael Heise die Olympischen Disziplinen Luftpistole und KK-Freie Pistole im sportlichen Vordergrund. Doch als Sportsoldat gibt es seit Mitte des Jahres noch ein paar Überstunden für seinen Arbeitgeber, die Bundeswehr. In den Disziplinen Zentralfeuerpistole und militärische Schnellfeuerpistole arbeitete er sich auf einer von der Bundeswehr gestellten Großkaliberpistole ein. Der 20-Jährige lernte schnell und bestritt kürzlich seinen zweiten internationalen Wettbewerb in den Niederlanden.

Mit der Zentralfeuerpistole (vergleichbar mit der KK-Sportpistole) steuerte er mit 571 Ringen das zweitbeste Ergebnis zum Sieg in der Mannschaftswertung bei. In der separat geschossenen Einzelwertung brachten ihn 572 Ringe auch diesmal auf Platz 2.

In der Disziplin Militärische Schnellfeuerpistole erreichte Michael trotz eines Zeitfehlers mit 555 Ringen noch das zweitbeste Ergebnis und rettete dem Deutschen Team noch Teamsilber. In der Einzelwertung belegte er im vierten Wettbewerb mit guten 563 Ringen Platz 4.

Zu seiner eigenen Überraschung bekam Michael dann noch eine zusätzliche Auszeichnung: **Bester Schütze des Turniers**. In der Addition aller Wettbewerbe hatte das höchste Ergebnis.

„Das war schon eine super Veranstaltung“, freute sich Michael. „Der Schießsport hat dort einen viel höheren Stellenwert. Das sieht man zum Beispiel daran, dass die Schützen in einer Motorrad-Eskorte mit Blaulicht durch den starken Verkehr zum Schießstand geleitet wurden.“



Sportsoldat Michael Heise